Global Nachhaltige Kommune bundesweit

Wir unterstützen Sie bei der strategischen Verankerung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals (SDGs)) auf kommunaler Ebene. Im Rahmen des Projektes werden bis Ende 2026 bis zu sechs Kommunen bundesweit bei der Durchführung von Nachhaltigkeitsstrategien im Kontext der Agenda 2030 beraten und begleitet.

Ziele des Projektes:

- Kommunen sind sich ihrer Rolle in der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sowie ihrer globalen Verantwortung bewusst.
- Kommunen erstellen anhand von vier bis fünf relevanten Handlungsfeldern, wobei das Handlungsfeld Globale Verantwortung und Eine Welt gesetzt ist, Nachhaltigkeitsstrategien auf Basis der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).
- Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie in einem partizipativen Prozess mit unterschiedlichen Akteuren (z.B. aus der Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft). Die Auswahl der Akteure obliegt der Kommune.
- Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie mit Handlungsfeldern, klar formulierten strategischen sowie operativen Zielen und Maßnahmen, Aussagen zum Umsetzungszeitraum (kurz-, mittel- und langfristig) und Verantwortlichkeiten sowie Festlegen und Einarbeiten von Indikatoren zur Messbarmachung der Zielerreichung
- Ggf. Unterstützung bei der Herbeiführung des Beschlusses zur Nachhaltigkeitsstrategie und zur Zeichnung der Musterresolution zur Agenda 2030

Folgende Bausteine sind im Projektverlauf vorgesehen:

- Mittels einer Bestandsaufnahme werden in den Projektkommunen vorhandene Konzepte, Projekte und Aktivitäten im Themenfeld der Nachhaltigen Entwicklung identifiziert und in Bezug zu den SDGs gesetzt. Die Bestandsaufnahme bildet die Grundlage für die Erarbeitung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Individuelle Beratung zur Agenda 2030 und kommunaler Entwicklungspolitik in den Kommunen sowie zu weiteren Förderangeboten der SKEW.
- Aufbau handlungsfähiger Arbeitsgremien zur Erarbeitung der Handlungsprogramme. Dazu gehören neben einem Koordinationsteam (i.d.R. 1-2 Personen aus der Verwaltung), ein verwaltungsübergreifendes Kernteam (i.d.R. 5-8 Personen) und eine Steuerungsgruppe (i.d.R. 15-25 Personen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft etc.).
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung entsprechender Kernteam- und Steuerungsgruppensitzungen in den Projektkommunen, mit dem Ziel der

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen
mit ihrer
SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT
mit Mitteln des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

gemeinsamen Erarbeitung von Leitlinien, strategischen sowie operativen Zielen und Maßnahmen zu ausgewählten Handlungsfeldern. Das Handlungsfeld „Globale Verantwortung und Eine Welt“ ist durch die SKEW gesetzt.

- Gemeinsame Erstellung einer Abschlussdokumentation der Nachhaltigkeitsstrategie, in schriftlicher Form als PDF-Dokument. Anstreben einer Verabschiedung des Dokuments in den politischen Gremien der Kommune.
- Vernetzung mit den beteiligten Kommunen des Projekts

Die Unterstützung, in Form von Beratung und der Prozessbegleitung, erfolgt durch die SKEW sowie durch einen von SKEW beauftragten Dienstleister.

Projektlaufzeit: Frühjahr 2025 bis Mitte 2026[1]

Aufgrund der aktuell vorläufigen Haushaltsführung können die für 2026 geplanten Aktivitäten nur unter Vorbehalt in Aussicht gestellt werden. Es gelten daher die in der Projektinformation dargestellten Meilensteine für 2025 und 2026.

Machen Sie mit!

Einsendeschluss für die Interessensbekundungen ist der 10.05.2025

Bei Rückfragen stehen Ihnen Ramona Rid (ramona.rid@engagement-global.de, Telefon +49 711 120406 14); Renate Wolbring (renate.wolbring@engagement-global.de, Telefon +49 228 20717 2330) und Nicole Ulrich (nicole.ulrich@engagement-global.de, Telefon +49 228 20717-2469) gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie die unterschriebene Interessensbekundung per Mail an:

ramona.rid@engagement-global.de, renate.wolbring@engagement-global.de und nicole.ulrich@engagement-global.de

[1] *Vorbehaltlich der Mittelzusagen durch das BMZ für das Haushaltsjahr 2026.*

Interessensbekundung

Kontaktdaten

Gemeine/Stadt/Landkreis

Ansprechpartner/in

Amt/Fachbereich

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Interesse und Zielsetzung

- **Was motiviert Ihre Kommune zur Teilnahme an diesem Projekt und zur damit verbundenen Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie?**

- **Welche konkreten mittel- bis langfristigen Ziele verfolgt Ihre Kommune mit der Projektteilnahme?**

- **Was macht für Sie eine erfolgreiche Projektteilnahme aus?**

Stand der nachhaltigen Entwicklung in der Kommune

- **Ist Ihre Kommune Zeichnungskommune der Musterresolution „2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten"?**

  ☐ ja ☐ nein Wenn ja, seit wann?

  Inwieweit ist das Thema nachhaltige Entwicklung darüber hinaus in Ihrer Verwaltung verankert?

- **Inwieweit engagiert sich Ihre Kommune im Bereich der globalen Verantwortung/ kommunalen Entwicklungspolitik (wie zum Beispiel Städtepartnerschaften mit Ländern des Globalen Südens, Partnerschaften mit zivilgesellschaftlichen Initiativen, nachhaltige Beschaffung, Fair Trade Town etc.)?**

Verfügbare Ressourcen für das Projekt.

- **Gibt es eine Person (inkl. Vertretung) innerhalb der Stadtverwaltung, die die Projektkoordination zur Erarbeitung der Nachhaltigkeitsberichterstattung vor Ort federführend übernehmen kann?**

  ☐ ja ☐ nein

- **Wo in der Verwaltungsstruktur ist diese Person angesiedelt?**

Ratsbeschluss & Unterzeichnung

Die Erfahrung zeigt, dass ein Ratsbeschluss für das Gelingen des Projektes sehr hilfreich ist. Er ist jedoch keine verpflichtende Voraussetzung zur Projektteilnahme.

- **Ein Ratsbeschluss zur Teilnahme an dem Projekt „Global Nachhaltige Kommune bundesweit“ liegt vor:**

  ☐ ja ☐ nein Wenn nein, wann wird das Thema in der Ratssitzung behandelt?

Mit der Unterzeichnung der Interessensbekundung versichern wir die Korrektheit der gemachten Angaben und bekunden das Interesse unserer Kommune zur Teilnahme an dem Projekt „Global Nachhaltige Kommune bundesweit“ in den Jahren 2025 und 2026. Die Projektinformationen zum Projekt Global Nachhaltige Kommune bundesweit und die darin dargestellten Bausteine und Verantwortlichkeiten haben wir zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren sind wir damit einverstanden, dass Engagement Global gGmbH, Friedrich-Ebert-Allee 40, 53113 Bonn als verantwortliche Stelle die oben genannten Kontaktdaten zum Zweck der Bereitstellung von Informationen zum Projekt Global Nachhaltige Kommune bundesweit und zu weiteren Veranstaltungen und Projekten der SKEW nach den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhebt und verarbeitet sowie diese projektbezogen an den von der SKEW beauftragten Dienstleister weiterleitet. Ebenso werden die Kontaktdaten bei Teilnahme am Projekt den beteiligten Projektkommunen zum Zwecke der Vernetzung bekannt gegeben. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail an gnk@engagement-global.de widerrufen. Dadurch wird die Rechtmäßigkeit einer bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht beeinträchtigt.

Mitzeichnung durch die Verwaltungsspitze.

.

Name, Vorname Funktion

Ort, Datum Unterschrift